

B E R I C H T S V O R L A G E

			Vorlage-Nr. M 04/0097	
68 - Amt für Gebäudewirtschaft			Datum: 26.02.2004	
Bearb.	:Frau Schmidt-Scherlitzki	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:tr		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

04.03.2004

Klimaschutz hier: Ausschuss für Umweltschutz vom 15.01.2004 Punkt 4: Besprechungspunkt KlimaschutzAnfrage von Frau Hahn

Frage:

Wieso bezahlt die Stadt die Trennung der Heizanlage der Turnhalle des Gymnasiums Harksheide, dies ist nach Ihrer Auffassung mit Vertrag an die Stadtwerke abgegeben worden.

Antwort:

Für das Gymnasium Harksheide wurde in dem Gutachten der ZEWU empfohlen, die Heizenergieversorgung der Turnhalle von der Schule zu trennen.

Die Stadtwerke hatten in der Vergangenheit die Heizkessel alt gegen neu ausgetauscht ohne Berücksichtigung von zukünftigen Sanierungs- und Energieeinsparmaßnahmen.

Für die Sanierung der alten abgängigen, unwirtschaftlich arbeitenden Lüftungsanlage mit der die Turnhalle beheizt wurde, war das System einer energiesparenden Deckenstrahlheizung geplant.

Für die Gewerke Deckenstrahlheizung, Kesselanlage und die Brauchwarmwasserversorgung wurde nur eine Ausschreibung erstellt. Dabei wurde übersehen, die Kesselanlage von den Stadtwerken ausführen zu lassen.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------